

Wöchentliche Mündensche Anzeigen.

Nr. 52. Montag den 29ten Dec. 1777.

I Publicandum.

Nachdem Seine Königl. Majestät von Preussen, Unser allergnädigster Herr bey der Gelegenheit, daß die Cämmerey zu Königsberg in Preussen von dem Liegnitzischen Stadt-Syndico Rood wegen seines in Preussen ererbten und nach Schlessien zu ziehenden Vermögens den Abschoß gefordert hat, mittelst allergnädigster Cabinets-Ordre vom 15. Oct. d. J. festzusetzen allergnädigst geruhet haben:

„ daß in Höchstdero Landen von dem
 „ aus einer Provinz in die andere gehenden Vermögen künftig kein Abschoß weiter gefordert werden solle;
 so wird solches jedermänniglich hierdurch bekannt gemacht. Signat. Minden den 6ten Dec. 1777.

An statt und von wegen Sr Königl. Maj. von Preussen 2c. 2c. 2c.
 Feh. v. d. Neck.

II Citationes Edictales.

Minden. Inhalts der in dem 31. St. d. A. von Hochlöbl. Regierung in extenso inserirten befindlichen Edict. Cit. wird der von seiner Ehefrau der Anna Marie Elisabethin gebornen Hüllings, entwichene, Pet. Henrich Zwelcker aus Fesselhorst Amts Brackwebe, bey Strafe der Ehescheidung verabladet; und fallen die abgeänderte Ter-

mine auf den 10. Febr. 10. Merz und 10. April 1778.

Amte Schlüsselburg. Sämtliche Gläubigere der Königl. Eigenbehdrigen Klasinge Stette Nro. 3 B. Füssen Amts Peteröhagen, werden ad Terminos den 22. Dec. c. u. 12. Jan. a. f. edict. verabladet, S. 46. St. d. A.

Amte Reineberg. Sämtliche Creditores des freien Coloni Joh. Jürgen Eimertenbrincks von Nro. 67. in der Oberbauerschaft, werden ad Terminos den 30. Jan. und 13. Febr. 78. edictal. verabladet, S. 50. St.

Des Coloni Ernst Henr. Hermans von Nro. 7. B. Buttendorf Creditores, werden ad Terminos den 23. Jan. und 6ten Febr. 78. edict. verabladet, S. 50. St.

Bielefeld. Alle und jede an die Witwe Heusellers und deren Vermögen Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminum den 4. Febr. 78. edict. verabladet, S. 50. St.

III Sachen so zu verkaufen.

Wir Friederich von Gottes Gnaden König von Preussen 2c. 2c.

Thun kund und fügen hierdurch zu wissen, nachdem der per Proclamata vom 18. Jun. a. f. und 14. Jan. a. c. feilgebothene, in der Stadt Lübbecke belegene, dem abgelebten

Bergrichter Finke zuständig gewesene olim Schwedensche Burgmanns-Hof mit seinen dazugehörigen Grundstücken, und zwar nach der revidirten Taxe, als

1) Die Gebäude zu 1557 Rthlr. 18 Ggr. 4 Pf. nachdem nemlich das alte Wohnhaus um 94 Rthlr. 1 Mgr. geringer taxiret ist,

2) Die Jagdgerechtigkeit im Amte Reineberg, und in den Lübbeker Stadt-Fluren zu 100 Rthlr.

3) Die Hude- und Weide-Gerechtigkeit auf 8 Rüche, nach der Nutzung von 6 Rthlr. zu 120 Rthlr.

4) Die gütte Horn-Vieh-Weide und für die Pferde auf der Masch, zu 60 Rthlr.

5) Die Schweineweide nach der Nutzung von 2 Rthlr. zu 40 Rthlr.

6) Die Mast-Gerechtigkeit zur vollen Mast auf 4, zur halben auf 2 Schweine, nach der jährlichen Nutzung im Durchschnitt auf 1 Rthlr. zu 20 Rthlr.

7) Die Schäferey-Gerechtigkeit, auf so viel als mit eigenem Futter durchgewintert werden kann, nach der jährlichen Nutzung von 10 Rthlr. zu 200 Rthlr.

8) Der Bergtheil von 62 Schfl. Saat mit Büchen Brandholz, so jährlich auf 15 Fuder Holz, a. 1 Rthlr. 4 Ggr. nach der Nutzung zu 350 Rthlr.

9) Die Fischerey hey Lengens Haus zu Wittendorf, nach der jährlichen Nutzung von 12 Ggr. zu 10 Rthlr.

10) Die Kirchenstühle auf 4 Sitze in der Stadtkirche Nro. 58 zu 10 Rthlr. Nro. 67 zu 5 Rthlr. Nro. 52 von 8 Sitzen zu 10 Rthlr. Nro. 4 bey'm Altar von 4 Sitzen zu 10 Rthlr.

11) Das Erbbegräbniß in der Kirche vor dem Stuhl Nro. 52 mit 2 Steinen 10 Rthlr. die 4 Begräbnisse auf'm Kirchhofe zu 15 Rthlr.

12) Die Ländereyen; a) 4 Schfl. Saat Bergland am obersten Kley zu 48 Rthlr. b) 2 Schfl. Saat zwischen den Berken zu 40 Rthlr. c) 1 Schfl. hinter'm Kreuzkamp zu 30 Rthlr. d) 1 Schfl. auf'm Dohlen zu 40 Rthlr. e) Die große Wiese unter der Kuhbrücke zu 540 Rthlr. f) Eine am Papenmarkt zu 65 Rthlr. g) Der Obst- und Rü-

hengarten bey dem Hofe zu 135 Rthlr. h) Die Röhthekuhle zu 5 Rthlr.

zusammen nach Abzug der Onerum, so jährlich 7 Rthlr. 12 Ggr. betragen, zu 3305 Rthlr. 18 Mgr. 4 Pf. taxiret worden, noch einmal feil gebothen werden soll, und zur öffentlichen Licitation Termini auf den 7. Mart. 9. May und 22. Jul. a. f. angesetzt worden: daß Wir also alle diejenigen, welche diesen Hof mit seinen benannten Grundstücken zu erstehen Lust haben, hierdurch vorladen, in solchen, und ins besondere in dem sub Präjudicio anstehenden letzten Termino Vormittags um 9 und Nachmittags um 3 Uhr auf der Regierung zu erscheinen, die Bedingungen, unter welchen der Verkauf geschehen soll, anzuhören, und den Kauf zu schließen, oder in dessen Entstehung gewärtig zu seyn, daß in dem letzten sub Präjudicio anstehenden Termino der Hof mit seinen Gränden Demjenigen, der das beste Geboth thun wird, zugeschlagen und dagegen Niemand weiter gehöret werde. Urkundlich dieses Subhastations-Patent unter der Regierung Inseigel und Unterschrift ausgefertigt, und allhier, wie auch zu Lübbeke und Rintelu affigiret. Gegeben Minden den 12. Dec. 1777.

Anstatt und von wegen ic.

Frh. v. d. Neck.

Minden.

Wir Richter und Assessores des hiesigen Stadt-Gerichts fügen hiemit zu wissen: daß zu Folge Rath's decreti de 6ten huj. das dem in Discussion gerathenen Kaufmann Johann Philipp Hoberg gehörige auf der Ritter-Strasse allhier sub Nr. 434. wohlbelegene zur Handlung eingerichtete mit 3 Stuben, 1 Saal, 3 Cammern, 1 Küche und 1 Boden verfehenen Wohnhaus nebst dahinter befindlichen Stalle, Hofplatz und kleinen Garten auch darauf gefallenem Hude-Theil auf 3 Rüche außerhalb dem Kuh-Lohre sub No. 186. welches alles auf 1084 Rthlr. 30 Mgr. in Golde taxirt worden anderweit meistbietend und weil im letzten Termino allererst 600 Rthlr. darauf licitiret worden, verkauft

werden soll. Lusttragende Käufer werden daher ad quartum terminum den 4ten Febr. a. f. Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr vor unsern Stadt-Gerichte eingeladen, ihr Gebot zu erdfnen, und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden nach vorgängiger Approbation der Zuschlag geschehen soll.

Da das ganz Steuerfreye Präbium Dretterhof zu Wolmerdingen 2 Stunde von hier und eine Stunde von Hausberge belegen, wozu 2 Morgen 22 Ruthen 10 Fuß Gartenland 76 Morgen 24 Ruthen 7 Fuß Saat-Land, 1 Morgen 54 Ruthen Leiche, 19 Morgen 90 Ruthen 2 Fuß Eichen- und Büchen-Holzwauchs, die gemeine Hude und Weide, ansehnliche Kirchen-Stände und Begräbniß-Stellen vor dem Altare in der Kirche zu Wolmerdingen, ein 100 Fuß lang und 50 Fuß breites in guten Stande befindliches zur Wohnung und Wirthschaft wohl und bequem eingerichtetes Wohnhaus, gehöret, so bereits Anno 1768 per peritos et juratos auf 5151 Rthl. 6 Mgr. in Golde taxiret ist in Termino den 29ten künftigen Monaths Januarii 1778. freywillig jedoch meistbietend verkauft werden soll; so können sich die etwaigen Liebhabere dazu sodenn alhier in der Behausung des Herrn Criminal-Raths Schmidts einfinden, ihr Geboth erdfnen und mit demselben unter Vorbehalt der Genehmigung des Eigenthümers, den Handel schließen, auch den Anschlag des Guts bey ihm vorher zur Einsicht erhalten, wobey zur Nachricht dienet, daß auch von den Kaufgeldern ein bis 2000 Rthl. auf die erste Hypothec in dem Guthe zinsbar stehen bleiben können.

Herford. Die auf der Lehm-Breden vorm Lücker Thor belegene Honäusche 3 Stück Landes ad 5 Schfl., worauf pr. Schfl. vorhin 17 Rthl. gebothen worden, werden hiermit nochmalen ad hastam gebracht, und die Kauflustige eingeladen in Termino den 6ten Febr. 1778, ihr Ge-

both darauf zu erhöhen, und des Zuschlags alsdann versichert zu seyn.

Minden. Bey dem Buchhändler Körber ist zu haben: Anzeige von dem Tode des Durchlauchtigen Grafen und Herrn, Herrn Wilhelm, weiland regierenden Grafen zu Schaumburg ic. ic. von F. F. G. Gruppen, Oberprediger in Stadthagen, 8. Minden 1777. 1 Ggr.

Amt Heepen. Zum Verkauf derer denen Erben der verstorbenen Frau Consistorial-Räthin von Dott gehörigen, im Amte Heepen belegenen Stetten, nemlich Brokmann zu Hartlage, Schlingmann zu Elwerdissen und Piper zu Hillegossen, sind Termini auf den 18. Dec. c. und 15. Jan. a. f. bestimmt; und zugleich Diejenigen, so daran Real-Ansprüche und Forderungen zu haben vermeynen, verabladet. S. 43. St.

Lingen. Auf Veranlassung hochlöbl. Tecklenburg-Lingenschen Regierung sollen die im Kirchspiel Mettingen belegene Meyknegtsche oder Knapmeyersche Finmosen, (wovon der Taxationschein bey der Regierungs-Registratur und dem Mindenschen Adress-Comtoir einzusehen,) in Terminis den 17. Dec. c. und 16. Jan. a. f. meistbietend verkauft werden. S. 44. St.

Amt Blotho. Zum Verkauf der leibfreyen Sieckmans Stette sub No. 36. B. Baldorf, sind Termini auf den 20. Jan. und 21. Febr. a. f. angesetzt; und diejenigen, so an den Colonnum Sieckman und dessen Stette Spruch und Forderung zu haben vermeynen, zugleich verabladet. S. 45. St. d. A.

Bielefeld. Zum Verkauf des der Witwe Henselers zugehörigen in der Burgstrasse sub Nr. 633. belegenen Hauses, sind Termini auf den 7. Jan. und 4. Febr. 78. angesetzt; und diejenige so daran aus dingslichen Rechten Spruch und Forderung zu

haben vermeinen, zugleich verablabet worden. S. 50. St.

III. Sachen, so zu verpachten.

Bückeburg. Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß das hiesige herrschaftliche Vorwerk Blomberg, mit dazu gehörigen Ländereyen, Zehenden, Wiesen, Weiden, Gärten, Spann- und Handdiensten, Schäfereyen und übrigen Pertinentiis, von nächststehenden Petri 1778 an, auf 6 oder 12 nach einander folgende Jahre, als auf eine, oder auf zwey Brackel-Zeiten, bey Gräfl. Kent-Kammer allhier öffentlich verpachtet werden kann:

Und wie hiezu Terminus auf den 8ten Januar 1778 präfigirt und anberahmt worden; so können diejenigen welche gedachtes Vorwerk Blomberg in Pacht zu nehmen Belieben tragen, im angezeigten Termine bey hiesiger Gräfl. Kammer erscheinen, die Conditiones vernehmen, ihren Both eröffnen und sodann gewärtigen, daß dieses Vorwerk, nach eingelangter herrschaftlichen gnädigsten Ratification, dem Meistbietenden, gegen zu leistende hinlängliche Caution, in Pacht werde überlassen werden, allermassen denn einem jeden auf Zugehören die Specificationes der zu diesem Vorwerk gehörigen Parzellen und Nutzungen, auch ante Terminum, zur Einsicht communicirt werden können.

Bückeburg. Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß das Pferde-legen und Schweine-Schneiden in hiesiger Graffschaft, vom nächststehenden 1. Februar 1778 an, auf 3 Jahre lang, bey Gräfl. Kent-Kammer allhier öffentlich verpachtet werden solle:

Und wie hiezu Terminus auf den 12ten Januar 1778 präfigirt und anberahmt worden; so können diejenigen, welche sothanen Raun- und Schweine-Schnitt in

Pacht zu nehmen Belieben tragen, im angezeigten Termine bey hiesiger Gräfl. Kent-Kammer erscheinen, die Conditiones vernehmen, ihren Both eröffnen und sodann gewärtigen, daß solcher dem Meistbietenden, gegen zu leistende hinlängliche Caution, in Pacht überlassen werden solle.

Es soll das in Concurs gefallene unter Administration der Krieges- und Domainen-Kammer Deputation stehende in der Graffschaft Tecklenburg im Kirchspiel Bersen belegene von Querenheimische adeliche Lehngut Wardewisch öffentlich an den Meistbietenden ganz oder stückweise auf 6 Jahre nemlich von Trinitat. 1778 bis 1784; die Häuser und Gartenland aber, auf 5 Jahre nemlich von Ostern 1779 bis 1784 verpachtet werden; wozu Termini Licitationis auf den 15. Dec. a. c. auch 3. und 12. Jan. a. f. präfigirt worden. Pachtlustige können sich in Terminis präfixis auf besagtem Gute einfinden, und haben zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden der Zuschlag geschehen soll, und kann der aufgenommene Anschlag des Endes in der Registratur auf hiesiger Kammer Deputation oder bey dem Kriegscommissario Lucius eingesehen werden.

Signatum Ringen in der Krieges- und Domainen-Kammer-Deputation den 11. Nov. 1777.

IV Avertissement.

Minden. Denen Interessenten der Hannöv. 24. Landes-Lotterie wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Ziehungs-Listen der 1. Klasse eingetroffen sind: Und da die Ziehung der 2. Klasse auf den 19. Jan. k. J. festgesetzt ist; so müssen alle nicht herausgekommene Loose, bey ohnfeslbarem Verlust derselben vor den 12. Jan. erneuret werden, nach diesem Termin aber wird keine Renovation mehr angenommen.

Vendix Levi.

Isaac Levi.

(Ende des Jahrs.)